

Seltsame Frage

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 49

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-620235>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorlesungen

Der Saal, wo Mark Twain eine Vorlesung halten sollte, war überfüllt. Er kam zum Eingang, doch der Kontrolleur wollte ihn nicht hineinlassen. «Aber ich bin doch selber der Vortragende!» rief Mark Twain.

«Das haben schon drei gesagt», erwiderte der Kontrolleur. «Darauf falle ich nicht mehr herein.»

Seltame Frage

Abner Scott liebte Sophie Simpson, ein reifes Mädchen, wagte aber nie, ihr einen Antrag zu machen. Endlich fasst er Mut und ruft sie an.

«Ist dort Miss Simpson?»

«Ja, hier ist Miss Simpson.»

«Wollen Sie mich heiraten, Miss Simpson?»

«Ja, gewiss – wer ist am Apparat?»

Aufmunterung

Clark Gable war in einem Restaurant mit einigen Damen und sagte von einem Freund, man dürfe ihm nicht übelnehmen, dass er im Umgang mit Frauen ein wenig brüsk sei; er sei eben zu lang Junggeselle gewesen. Da rief ein Herr vom Nebentisch:

«Man kann nie zu lange Junggeselle gewesen sein!»

Zwischenruf

Der Conférencier: «Wer nachgibt, wenn er unrecht hat, ist ein Weiser. Wer nachgibt, wenn er im Recht ist, der ist ...»

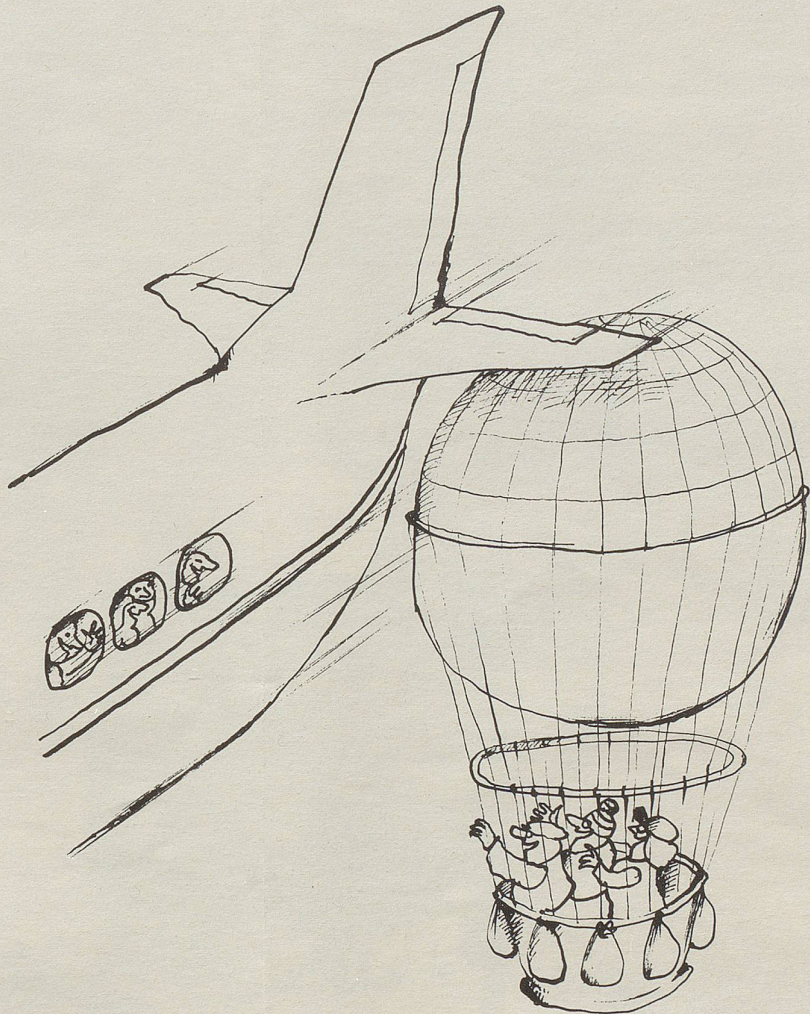
Zwischenruf: «Verheiratet!»

Pünktchen auf dem i



Terrorist

öff



HANS STROG

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:

Franz Mächler
9400 Rorschach

Telefon 071 / 41 43 43

Frauenseite: Marta Ramstein, Dr. phil.

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfle-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:

3 Monate Fr. 21.–

6 Monate Fr. 39.–, 12 Monate Fr. 68.–

Abonnementspreise Europa:

6 Monate Fr. 54.–, 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Uebersee:

6 Monate Fr. 64.–, 12 Monate Fr. 116.–

Preise gültig ab 1. Januar 1978

Einzelnummer Fr. 2.–

Postcheck St. Gallen 90 - 326

Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:

Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:

Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44

und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:

Nach Tarif 1977/1

Inseraten-Annahmeschluss

ein- und zweifarbige Inserate:

15 Tage vor Erscheinen

vierfarbige Inserate:

4 Wochen vor Erscheinen